

Geschichte der Ferrari electronic

Ferrari electronic ist seit vielen Jahrzehnten eine feste Größe im deutschen Technologie- und ITK-Markt. Die Wurzeln reichen zurück bis Anfang der 50er Jahre:

- 1953
Franz Ferrari – Träger der Diesel-Medaille – gründet in Berlin die Fa. Statistische Maschinen und Geräte.
Unternehmenszweck: Fertigung mechanischer Zählapparaturen für Medizintechnik und Verkehrswesen.
- 1978
Franz Ferrari benennt die Unternehmung um in Ferrari electronic, da nun auch elektronische Zählgeräte in das Produktprogramm aufgenommen wurden.
- 1981
Die Leucotron 10 beginnt ihren weltweiten Siegeszug. Auf Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird diese Leukozyten-Zählmaschine in alle Winkel der Welt geliefert.
- 1983
Sohn Elmar Ferrari übernimmt die Geschäfte – Intensivierung des internationalen Geschäfts.
- 1986
Elmar Ferrari erhält das Bundesverdienstkreuz.
- 1987
Im Rahmen einer Firmenumgründung tritt Ulrich Dziergwa als Gesellschafter und Geschäftsführer ein.
- 1988
Tod von Elmar Ferrari. Johann Deutinger wird gleichberechtigter Partner von Ulrich Dziergwa. Beide Geschäftsführer verbindet eine langjährige berufliche Tätigkeit bei Nixdorf Computer AG.
- 1989/90
Weltpremiere – Ferrari electronic präsentiert die erste intelligente Faxkarte. Durch diese Entwicklung ist es möglich, direkt aus allen Windows-Applikationen heraus zu faxen. Die Faxkarte wird unter dem Namen „ferrariFAX“ berühmt.
- 1992
Ferrari electronic stellt die erste netzwerkfähige Faxlösung vor. Zudem entwickelt Ferrari electronic Deutschlands erste ISDN-Kleinst-Telefonanlage (wurde u.a. von Loewe und Peacock vermarktet).
Der Firmensitz wird von Berlin nach Teltow (bei Berlin) verlegt.
- 1993
Ferrari electronic stellt die erste ISDN-Faxkarte der Welt vor, mit der erstmals die automatische Verteilung ankommender Faxe im Netzwerk realisiert wird.
Dr. Hartmut Fetzer tritt in den Kreis der Gesellschafter und Geschäftsführer – mit ihm kommt einer der prominentesten „Nixdorfer“ in das Unternehmen. Dr. Fetzer war 10 Jahre lang Nixdorf-Vorstandsmitglied.
Erhöhung des Gesellschaftskapital auf DM 1.000.000,-
- 1994
Ferrari electronic präsentiert die erste Fax-Integration in Novell GroupWise.
Ferrari electronic schließt Distributionsabkommen mit Macrotron (heute Ingram Micro Deutschland, München-Dornach) und ASTCO (Wien).
- 1995
Ferrari electronic präsentiert die erste Faxintegration in Microsoft Exchange Server und in Lotus Notes/Domino Server.
- 1997
Ferrari electronic präsentiert die erste Faxintegration in SAP R/3 (SAP R/3-Zertifizierung erfolgt am 10. Dezember 1997) – und ist somit die gesetzte Größe im SAP-Markt.
- 1998
Ferrari electronic GmbH wird zur Ferrari electronic AG. Die Aktien werden von den bisherigen Gesellschaftern zu gleichen Anteilen gehalten.

- 1999
Ferrari electronic stellt auf der CeBIT die nunmehr legendären ferrariFAX-Duo Karten vor und manifestiert ihren Anspruch als Lösungsanbieter (Software und Hardware aus einer Hand).
- 2000
Ferrari electronic erweitert die professionellen Faxlösungen um SMS-, Voicemail- und IVR-Dienste. Der Wechsel vom Fax zum Unified-Messaging-Anbieter für Mittelstands- und Großkunden ist vollzogen.
- 2001
Ferrari electronic präsentiert auf der CeBIT die erste Fax over IP-Lösung und unterstreicht ihre Technologieführerschaft im Unified-Messaging-Bereich.
Ferrari electronic erweitert das Produktportfolio um die Komponente CTI Outbound.
- 2002
Ferrari electronic entwickelt die erste professionelle linuxbasierte Fax- und SMS-Lösung. Erster Kunde: SPD-Bundestagsfraktion. Die SuSE Linux AG integriert die Lösung in ihren SuSE Linux Openexchange Server.
Unter dem Namen „OfficeMaster“ bringt Ferrari electronic die Unified-Messaging-Lösung für kleine Unternehmen mit maximal 25 PC-Arbeitsplätzen auf den Markt.
Ferrari electronic schließt Distributionsabkommen mit Allnet Deutschland (Germering) und Ingram Micro Austria (Wien).
- 2003
Ferrari electronic präsentiert mit den „OfficeMaster Cards“ ein völlig neuartiges Hardware-Konzept. Dabei wird die OfficeMaster Card als PCI-Einsteckkarte, als externe Box im Edelstahlgehäuse sowie als 19“ Rack in den Varianten für 1 x S0, 4 x S0, 1 x S2M und 2 x S2M angeboten. „OfficeMaster“ wird die neue Dachmarke von Ferrari electronic AG.
- 2004
Deutschland-Premiere: Ferrari electronic präsentiert in Kooperation mit secrypt die erste qualifizierte elektronische Signatur für Fax und E-Mail.
Mit „OfficeMaster 2.0“ kommt eine innovative more-in-one Lösung auf den Markt. OfficeMaster vereint jetzt alle fünf Komponenten Fax, SMS, Voicemail, IVR und CTI outbound.
OfficeMaster von Ferrari electronic wird als beste Unified Messaging/Fax-Lösung von der Redaktion PC Professionell ausgezeichnet.
Peter Mark Droste wird Vorsitzender des Aufsichtsrates.
- 2005
Die Kommunikationsschnittstelle OfficeMaster over IP wird auf der CeBIT vorgestellt.
Ferrari electronic schließt strategische Partnerschaften mit Alcatel, NextiraOne und GFT eG und verstärkt das Engagement im Telekommunikationsmarkt.
- 2006
Zur CeBIT präsentiert Ferrari electronic die neue CTI-inbound Komponente für Cisco Callmanger sowie die Integration in ELO*professional* und ELO*enterprise*.
- 2007
Im Blickpunkt des CeBIT-Auftritts der Berliner Ferrari electronic stand die Unified Communications Suite OfficeMaster für Exchange 2007. Mit dieser Lösung reagierte Ferrari electronic unverzüglich auf die neuen Voraussetzungen der brandaktuellen Messaging-Plattform aus Redmond und ermöglicht den Unternehmen eine professionelle Kommunikation via Fax, SMS und CTI aus allen Exchange-Clients, wie Microsoft Outlook. Denn trotz neuer interessanter Features von Exchange 2007 ist eine leistungsstarke Unified-Messaging-Lösung für die professionelle Businesskommunikation unabdingbar. So ist unter Exchange 2007 beispielsweise kein Faxversand möglich.
- 2008
Ferrari electronic schließt eine strategische Partnerschaft mit Cisco Systems.
Re-Zertifizierung der SAP Integration.
Microsoft zertifiziert die Unified Communications Mediagateways OfficeMaster Gate von Ferrari electronic als „qualified Gateways for OCS 2007“.
- 2009
Zeitgleich zum Release von Office Communications Server 2007 R2 präsentiert Ferrari electronic seine neuen modularen OfficeMaster Gate UC Mediagateways sowie die Integration der OfficeMaster Software in Microsoft SharePoint.
Später stellt Ferrari electronic das OfficeMaster Hybrid Gate UC vor.
Ferrari electronic wird SAP Software Solution Partner.

- 2010
OfficeMaster Gate ist als Faxlösung für Microsoft Exchange 2010 zertifiziert und stellt den Faxempfang ohne zusätzliche Software bereit.
Ferrari electronic stellt die OfficeMaster Survivable Branch Appliance für Microsoft Lync Server 2010 vor.
- 2011
Ferrari electronic gewinnt auf der CeBIT 2011 den Innovationspreis-IT für das Land Brandenburg. Ausgezeichnet wurde das Produkt „OfficeMaster Survivable Branch Appliance“.
Ferrari electronic erhält als erster Anbieter von Unified-Messaging-Software und Mediagateways die „Microsoft Unified Communications Gold Competency“.